



Richterliche Abhängigkeit – Rechtsfindung im Öffentlichen Recht Programm



Dienstag, 20. Februar 2018

Anreise

15:00-17:00 Uhr: Treffen des Arbeitskreises junger Völkerrechtswissenschaftler/innen (AjV);
Treffen „junger Sozialrechtswissenschaftler/innen“

Ab 16:00 Uhr: Anmeldung (Foyer des Vielberth-Gebäudes, Universitätsstr. 31)

Ab 18:00 Uhr: Eröffnungsveranstaltung mit anschließendem Stehempfang
(H24, Vielberth-Gebäude, Universitätsstr. 31)

Grußworte:

- Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL.M. (Brüssel), Dekan der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Regensburg
- Prof. Dr. Udo Hebel, Präsident der Universität Regensburg
- Prof. Dr. Winfried Bausback, Bayerischer Staatsminister der Justiz
- Gertrud Maltz-Schwarzfischer, M.A., Bürgermeisterin der Stadt Regensburg

Festvortrag: Richterliche Rechtsfindung und die Wissenschaft vom Öffentlichen Recht
Prof. Dr. em. Udo Steiner, Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D.

Mittwoch, 21. Februar 2018

Ab 08:30 Uhr: Anmeldung (Foyer des Vielberth-Gebäudes, Universitätsstr. 31)

09:00-10:45 Uhr: **Panel 1: Auf Abruf unabhängig? – Persönliche Abhängigkeit im richterlichen Werdegang**

- *Dr. Anne Mirjam Schneuwly, M.B.L.-HSG (Universität Zürich):* Beeinflusst die politische Orientierung der Richter/innen die Rechtsprechung in der Schweiz?
- *Jann Ferlemann (Freie Universität Berlin):* Vorübergehend unabhängig? – Richter auf Zeit zwischen Unabhängigkeit und Flexibilität

– *Kaffeepause* –

11:15-13:00 Uhr: **Panel 2: Auf gute Zusammenarbeit? – Gewaltenteilung zwischen Gericht und Verwaltung**

- *Dr. Björnstjern Baade (Freie Universität Berlin):* „Sehenden Auges dem Tode oder schwersten Verletzungen ausgeliefert“? Die Verwertung von Lageberichten als Beweismittel zur Feststellung der subsidiären Schutzbedürftigkeit von Asylbewerbern
- *Dr. Markus Vašek (Wirtschaftsuniversität Wien):* Selbstverwaltung der Justiz und Demokratieprinzip

– *Mittagspause* –

Ab 14:15 Uhr: Rahmenprogramm

- Rechtshistorische Stadtführung mit Prof. Dr. em. Hans-Jürgen Becker
- Stadtführung „Regensburg – Das Welterbe erleben“
- Thematische Stadtführung „Drei Religionen – Eine Stadt“
- Thematische Stadtführung zur Kaffeehauskultur „Regensburg – ,Aber bitte mit Sahne““
- Thematische Stadtführung „Regensburger Frauengeschichten“
- Führung: Architektur und Kunst auf dem Campus der Universität Regensburg (angefragt)
- Führung durch die Ostdeutsche Galerie
- Führung durch Schloss St. Emmeram (Sitz des Fürstenhauses Thurn und Taxis)
- Erlebnis-Brauereibesichtigung der Brauerei Bischofshof
- Workshop der Kanzlei Luther: Bindung der Richter an behördliche Bewertungsspielräume und effektiver Rechtsschutz

19:00 Uhr: Podiumsdiskussion: „Verfassungsgrichte unter Druck – Sprachrohr der Mehrheit oder Wahrer der Verfassung“
(Leerer Beutel, Bertoldstr. 9)

Donnerstag, 22. Februar 2018

Ab 08:30 Uhr: Anmeldung (Foyer des Vielberth-Gebäudes, Universitätsstr. 31)

09:00-10:45 Uhr: **Panel 3: Unsicherheitsfaktor Mensch – Die Psychologie der gerichtlichen Entscheidungsfindung**

- *Dr. Johann Justus Vasel, LL.M. (NYU) (Universität St. Gallen):* The Most Dangerous Branch? – Der Mythos richterlicher (Un-)Abhängigkeit aus verfassungsrechtlicher und verhaltensökonomischer Perspektive
- *Katharina Goldberg (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg):* Die Richterin im Normanwendungsprozess

– *Kaffeepause* –

11:15-13:00 Uhr: **Panel 4: Gefährliche Nähe? – Vorbefassung und Betroffenheit**

- *Benjamin Märkli, M.A.(Law) (Universität St. Gallen)*: Richterliche Abhängigkeit von sich selbst – Zum Problem der Vorbefassung im Zusammenhang mit vorsorglichen Maßnahmen
- *Daniel Toda Castán (Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer)*: Betroffen, aber unabhängig? Zur Mitentscheidungsbefugnis der aus dem betroffenen Staat entsandten Richterinnen in den Menschenrechtsschutzsystemen Europas, Lateinamerikas und Afrikas

– *Mittagspause* –

14:30-16:15 Uhr: **Panel 5: Hinter verschlossenen Türen? – Gesellschaftliche Teilnahme an Gerichtsverfahren**

- *Dr. Astrid Wiik (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg)*: Möglichkeiten, Risiken und rechtlicher Rahmen der Einbringung gesellschaftlicher Interessen in verwaltungs- und verfassungsrechtliche Verfahren
- *Jannika Jahn (Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht)*: Mediale (Un-)Abhängigkeit? Rechtsprechung im medialen Kommunikationszeitalter

Ab 18:30 Uhr: Regionaler Abend (Brauhaus am Schloss, Waffnergasse 6-9)

Freitag, 23. Februar 2018

10:00-11:45 Uhr: **Panel 6: Gebunden oder entfesselt? – Gerichtliche Emanzipation in Mehrebenensystemen**

- *Dr. Raffaella Kunz (Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht/Universität Basel)*: Internationale Gerichte als nationale Richter? Rechtsfindung in Zeiten globalen Regierens
- *Dr. Tristan Barczak, LL.M. (Westfälische Wilhelms-Universität Münster/ Bundesverfassungsgericht)*: Die entgrenzende Macht des Einzelfalls – Richterliche Rechtsfindung im Spannungsfeld von Gesetzes- und Verfassungsbindung

– *Frühstück* –

12:45-14:30 Uhr: **Panel 7: Kommentieren, Kritisieren, Rebellieren – Die Rechtswissenschaft zwischen Rezeption und Gestaltung**

- *MMag.^a Dr. Katharina Weiser (Universität Salzburg)*: Zum Stellenwert höchstgerichtlicher Auslegung im rechtswissenschaftlichen Diskurs
- *Fabian Michl, LL.M. (Edinburgh) (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)*: Zwischen bewusster Auswahl und selektiver Wahrnehmung – Selektive Rezeption gerichtlicher Entscheidungen als Aufgabe, Machtmittel und Problem der Rechtswissenschaft im europäischen Kontext

Ab 14:30 Uhr: Aussprache und Bekanntgabe des Tagungsortes 2019

Ab 19:00 Uhr: Festlicher Abschlussabend (Haus Heuport, Domplatz 7)

Samstag, 24. Februar 2018

Ab 10:00 Uhr: Optionales gemeinsames Frühstück

Abreise